



Heier Bürgerstiftung unterstützt Projekte mit großzügigen Schecks



(lt/18.05.2015-13:51)

Marienheide – Der Vorstand der Bürgerstiftung Marienheide übergab Schecks in Gesamthöhe von 11.300 € an die Gesamtschule Marienheide, den DRK Kindergarten „Heier Strolche“, den TV Kotthausen und die Gemeinde.

Seit Errichtung der Marienheider Bürgerstiftung im Jahre 2005 durch Bürger und Unternehmen in Marienheide hat sie insgesamt 375.000 €, vor allem für gemeinnützige Vereine, Dorfgemeinschaften, Schulen und Senioreneinrichtungen, aber auch für Denkmalpflege und die Marienheider Tafel ausgeschüttet. Nun übergab Burkhardt Müller, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, erneut Spendenschecks. Diesmal konnten sich die Gesamtschule Marienheide, der DRK-Kindergarten Heier Strolche und die Gemeinde über eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 11.300 € freuen.

Einen Scheck über 2.700 € konnten Wolfgang Krug, Schulleiter der Gesamtschule Marienheide, und sein Stellvertreter Christoph Straube entgegen nehmen. Mit dieser Summe werden drei mobile Beamer angeschafft und so die mediale Ausstattung der Gesamtschule verbessert. Für den Kindergarten „Heier Strolche“ nahm dessen Leiterin, Anette Rychlak, einen Spendenscheck über 3.600 € entgegen. Durch diese Spende konnte ein Rutschenturm und eine Vogelnechtschaukel angeschafft werden. „Und darüber freuen wir uns natürlich sehr“, so Rychlak.

[Bild: Fenja Jansen --- (v. li.) Wolfgang Krug und Christoph Straube von der Gesamtschule, Anette Rychlak von den Heier Strolchen, Dorothea Volk und Burkhardt Müller von der Bürgerstiftung, Wolfgang Schönweitz und Christopher Salaske vom TV Kotthausen sowie Bürgermeister Stefan Meisenberg.]

Ein Scheck in Höhe von 3.000 € ging an den TV Kotthausen, den der erste Vorsitzende Wolfgang Schönweitz und Geschäftsführer Christopher Salaske freudig entgegen nahmen. Das Geld wird für die Sanierung des Hallenbodens der vereinseigenen Sporthalle verwendet. Stellvertretend für die Gemeinde Marienheide nahm Bürgermeister Stefan Meisenberg einen Scheck über 2.000 € entgegen. Somit können nun zwei Übergangswohnheime in der Gemeinde mit WLAN ausgestattet werden. „So können die Asylsuchenden in unserer Gemeinde kostenlos via Internet mit ihren Familien in Kontakt bleiben“, freute sich Meisenberg.

Die Einnahmen konnten durch Kapitalerträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens, Wohltätigkeits-Veranstaltungen wie beispielsweise dem Konzert der Big Band der Bundeswehr und Spenden von Bürgern und Unternehmen erzielt werden.

[Auch interessant](#)

